



Arbeitsblatt 10 Sprichwörter und Religion

Für fast alle Lebenslagen gibt es Sprichwörter und Redewendungen – natürlich auch zur Religion. Weißt du, was sie bedeuten?

Deine Aufgabe:

Suche dir aus der Liste auf der folgenden Seite zwei Sprichwörter aus, die dir am besten gefallen. Überlege dir, was sie bedeuten könnten und schreibe das mit deinen Worten auf. Schreibe außerdem auf, warum dir diese beiden Sprichwörter gefallen.

Mein ausgewähltes Sprichwort ist:

Es bedeutet:

Darum gefällt es mir:

Auch dieses Sprichwort gefällt mir:

Es bedeutet:

Darum mag ich es:

Schneide die Karten mit den Sprichwörtern und die Karten mit den Erklärungen aus. Bilde die passenden Pärchen.

SpRiChWoRt

Sodunkel ist keine Nacht, dass Gottes Auge nicht darüber wacht.

SpRiChWoRt

Ist's Gottes Werk, so wird's bestehn; ist's Menschenwerk, wird's untergehn.

SpRiChWoRt

Das Herz ist das Haus Allahs.

SpRiChWoRt

Gott tut, was er will; der Mensch, was er kann.

SpRiChWoRt

Wenn Dreiecke einen Gott hätten, würden sie ihn mit drei Ecken ausstatten.

SpRiChWoRt

Wenn Gott will, schießt ein Besen.

SpRiChWoRt

Allah sieht nicht auf Feuer Aussehen und eure Körper, sondern auf eure Herzen und eure Werke.

SpRiChWoRt

Der Glaube versetzt Berge.

SpRiChWoRt

Glaube ohne Zweifel ist ein toter Glaube.

SpRiChWoRt

Welches ist der richtige Weg, auf dem der Mensch hinschreiten soll? Er soll am starken Glauben festhalten.

SpRiChWoRt

Glaube ist Gewissheit ohne Beweise.

SpRiChWoRt

Der Mensch fährt und Gott hält die Zügel.

SpRiChWoRt

Der Glaube, dass es keinen Gott gibt, ist auch ein Glaube.

SpRiChWoRt

Vertraue auf Allah, aber binde zuerst dein Kamel an.

SpRiChWoRt

Jede Religion ist eine Zuflucht.



ERklärung

Allah kommtes aufdieinneren Werte an.

ERklärung

Der Mensch soll seinLebenlang einen starken Glauben haben.

ERklärung

Wenn man seinen Glauben nicht manchmal in Frage stellt, denkt man nicht ernsthaft genug darüber nach und lebt ihnnicht.

ERklärung

Gottsiehtalles, nichts bleibt ihm verborgen – er ist allgegenwärtig.

ERklärung

Der Mensch soll Allah sein Herz öffnen und ihn immer darin wohnen lassen, also immer fest an ihn glauben.

ERklärung

Gottlenkt die Wege des Menschen.

ERklärung

Gottvertrauen ist für viele Menschen wichtig. Mansollte sich abernichtallein darauf verlassen, dass Gott schon alles richten wird. Man muss auch selbst handeln.

ERklärung

Gläubige sind fest davon überzeugt, dass es Gott gibt. Beweisen können sie das abernicht.

ERklärung

Glaube spendet so viel Zuversicht und Kraft, dass man scheinbar Unmögliches schaffen kann.

ERklärung

Menschen, die nicht an Gott glauben, können nicht wissen, ob es wirklich keinen Gott gibt. Sie können es auch nurglauben.

ERklärung

Religion kann Menschen, die Schmerz oder Trauer empfinden, schützen und trösten.

ERklärung

Gott ist allmächtig und kann machen, was er will. Die Fähigkeiten der Menschen sind begrenzt – sie können sich nur bemühen, ihr Bestes zu geben.

ERklärung

Gläubige stellen sich Gott manchmal nach ihrem Ebenbild vor – zum Beispiel als alten Mann mit weißem Rauschbart.

ERklärung

Gott kann alles bewirken, wenn er will – sogar Sachen, die eigentlich unmöglich sind.

ERklärung

Was Gott macht, ist für die Ewigkeit; was Menschen machen, ist vergänglich.